

## **DGB fordert Verbot rechter Aufmärsche**

Essen. Der DGB Essen hat sich in einer Erklärung gegen einen geplanten Aufmarsch der rassistischen Splitterpartei »Pro NRW« am 1. Mai gewandt. Diese will am Tag der Arbeit in den Essener Stadtteilen Altenessen und Frintrop, sowie in Duisburg-Rheinhausen (18:30 Uhr, Schwarzenberger Str./ Ecke Friedrich-Ebert-Str.) aufmarschieren. Der Gewerkschaftsbund forderte die örtliche Polizeiführung auf, »alle zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen«, um den geplanten Aufmarsch zu verhindern. »In Richtung Politik fordert der DGB ein generelles Verbot von neonazistischen und rechtspopulistischen Aufmärschen, vor allem am ersten Mai - dem Tag der Arbeit, am Antikriegstag (01.09) und am Gedenktag der Reichspogromnacht (09.11.)«, heißt es in der Erklärung der Gewerkschafter weiter.

(bern)

[essen-stellt-sich-quer.de](http://essen-stellt-sich-quer.de)

[netzwerk-gegen-rechts.org](http://netzwerk-gegen-rechts.org)

<https://www.jungewelt.de/artikel/217419.dgb-fordert-verbot-rechter-aufmaersche.html>